

Gemeinde Wohlenschwil Erweiterung Schule und Tagesstrukturen Studienauftrag im selektiven Verfahren



Bewerbungsunterlagen Teil A

Unterlagen für die Bewerber

1. AUSGANGSLAGE

Die Gemeinde Wohlenschwil bildet mit der Gemeinde Mellingen einen Schulverband. Die Unter- und Mittelstufen werden sowohl in Wohlenschwil als auch in Mellingen unterrichtet, die Oberstufe nur in Mellingen. Die Schulanlagen der Gemeinde Wohlenschwil umfassen heute drei Bauten unterschiedlichen Alters. Die Gebäude bilden ein Ensemble mit einem gut gefassten Schulhof.

Die Schülerzahlen steigen, die Schule MeWo am Standort Wohlenschwil hat einen ausgewiesenen Bedarf an Räumlichkeiten. Die beiden Schulhäuser sind nicht behindertengerecht ausgelegt und haben keinen Lift.

Die wachsenden Tagesstrukturen sind in provisorisch umgenutzten Räumen untergebracht und sollen eine dauerhafte Lösung erhalten, die von den Schulräumen getrennt ist.

Raumbedarf:

Aufgrund der Belegungspläne und der Umfrage bei den Nutzergruppen wurde der zusätzliche Raumbedarf zusammengestellt. Dieser kann nicht in den bestehenden Gebäuden realisiert werden.

Es wird ein Erweiterungsbau für die Schulräume benötigt. Für die Tagesstrukturen soll eine separate Lösung auf dem Areal gefunden werden. Zudem sind Sanierungsarbeiten an den beiden Schulhäusern Gelb und Rot zu planen und auszuführen.

Die Gemeinde Wohlenschwil hat sich daher entschlossen, zur Lösung der Bauaufgabe einen **Studienauftrag im selektiven Verfahren** auszuschreiben.

Der Gewinner des Studienauftrages soll mit der Planung und Realisierung des Projektes beauftragt werden. Beim Nachwuchsteam behält sich die Bauherrschaft vor, für die Ausführung einvernehmlich mit den Verfassern ein erfahrenes regionales Bauleitungsbüro beizuziehen.

2. ORGANISATORISCHE GRUNDLAGEN

a. Ausschreibende Stelle

Einwohnergemeinde Wohlenschwil, vertreten durch den Gemeinderat.

b. Verfahren

Zweistufiges Verfahren

Präqualifikation aufgrund der eingereichten Bewerbungsunterlagen und Erteilung eines **Studienauftrages** an eine beschränkte Anzahl Teilnehmer.

Die beauftragten Planungsteams werden ein Wettbewerbsprojekt 1:200 mit einer Kostenschätzung +/-15% und einer Honorarofferte erarbeiten. Das Projekt soll nach der Jurierung in Zusammenarbeit mit der Baukommission weiterbearbeitet werden. Das Verfahren ist nicht anonym, die Projekte werden der Jury durch die ausgewählten Planerteams persönlich vorgestellt.

Die Durchführung einer Überarbeitung des Studienauftrages bleibt vorbehalten.

c. Berechtigte Teilnehmer

Das Verfahren untersteht nicht den GATT/WTO Vorschriften.

Um die Teilnahme bewerben können sich Planerteams mit **Sitz in der Schweiz**. Nach der Vorauswahl aufgrund der eingereichten Bewerbungsunterlagen werden voraussichtlich 6 Planerteams zur Teilnahme eingeladen.

Der Auftraggeber behält sich vor, neben bestausgewiesenen Teams **zwei Nachwuchsteams** zu berücksichtigen. Als Nachwuchsteam ist qualifiziert, wenn die projektleitenden Büroinhaber zum Zeitpunkt der Abgabe der Unterlagen maximal 40 Jahre alt sind.

d. Einzureichende Unterlagen für die Präqualifikation

Der Teil B dieser Unterlagen ist zur Bewerbung vollständig ausgefüllt einzureichen.

Die Bewerber sollen drei Objekte farbig dokumentiert auf je einer Seite A3 einreichen. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Objekte sollen möglichst stichhaltig sein, das heisst, so nahe wie möglich der gestellten Aufgabe entsprechen. Bei Nachwuchsteams wird die Qualität von Referenzarbeiten bewertet.
- Die Verfasser der Referenzobjekte müssen persönlich identisch sein mit den unterzeichnenden federführenden Bewerbern. Bei Verstössen gegen diese Auflage werden die Bewerber vom Verfahren ausgeschlossen

e. **Entschädigung Studienauftrag**

Jedes eingeladene Team erhält für einen vollständig abgelieferten Entwurf eine feste Entschädigung von **Fr. 6'000.-** inkl. Mehrwertsteuer. Die eingereichten Pläne und Modelle gelangen in das Eigentum der Gemeinde Wohlenschwil.

f. **Eignungskriterien für die Präqualifikation** (für Jungteams gilt nur die Qualität der Referenzarbeiten)

Erfahrung mit ähnlichen Planungsaufgaben	
Dokumentation mit Referenzobjekten und Auskunftspersonen	30%
Bewertung der eingegebenen Referenzobjekte	
bezüglich architektonischer Qualität, Stichhaltigkeit, Qualität der Ausführung	40%
Fachliche Qualifikation der beteiligten Planer	
Anzahl Mitarbeiter, fachliche Qualifikationen, Lehrlingsausbildung	20%
Gesamteindruck der Bewerbung	
Homogenität der Referenzobjekte, Ausgewogenheit des Planungsteams	10%

Die Aufzählung ist nicht abschliessend.

Eine Verfeinerung der Beurteilung mittels präzisierenden Subkriterien bleibt vorbehalten.

g. **Beurteilungsgremium**

Behörde:

Christoph Widmer Vizeammann, Ressortleiter

Gabriela Keller Gemeinderätin

Fachexperten / Juroren:

Daniel Zehnder, dipl. Arch. ETH

Maurizio De Santis, dipl. Arch. ETH

Christoph Aschwanden, dipl. Bauingenieur HTL

Fachvertretungen:

Judith Füglistaller Schulvorstand MeWo

Sandra Engler Schulleitung MeWo

Sybille Quidort Delegierte Lehrpersonen

Anna Läser Vertreterin Bevölkerung

Renato Häusler Vertreter Bevölkerung

Michael Derungs Unterhalt Technik Hauswartung

3. AUFTRAG

a) Programm summarisch

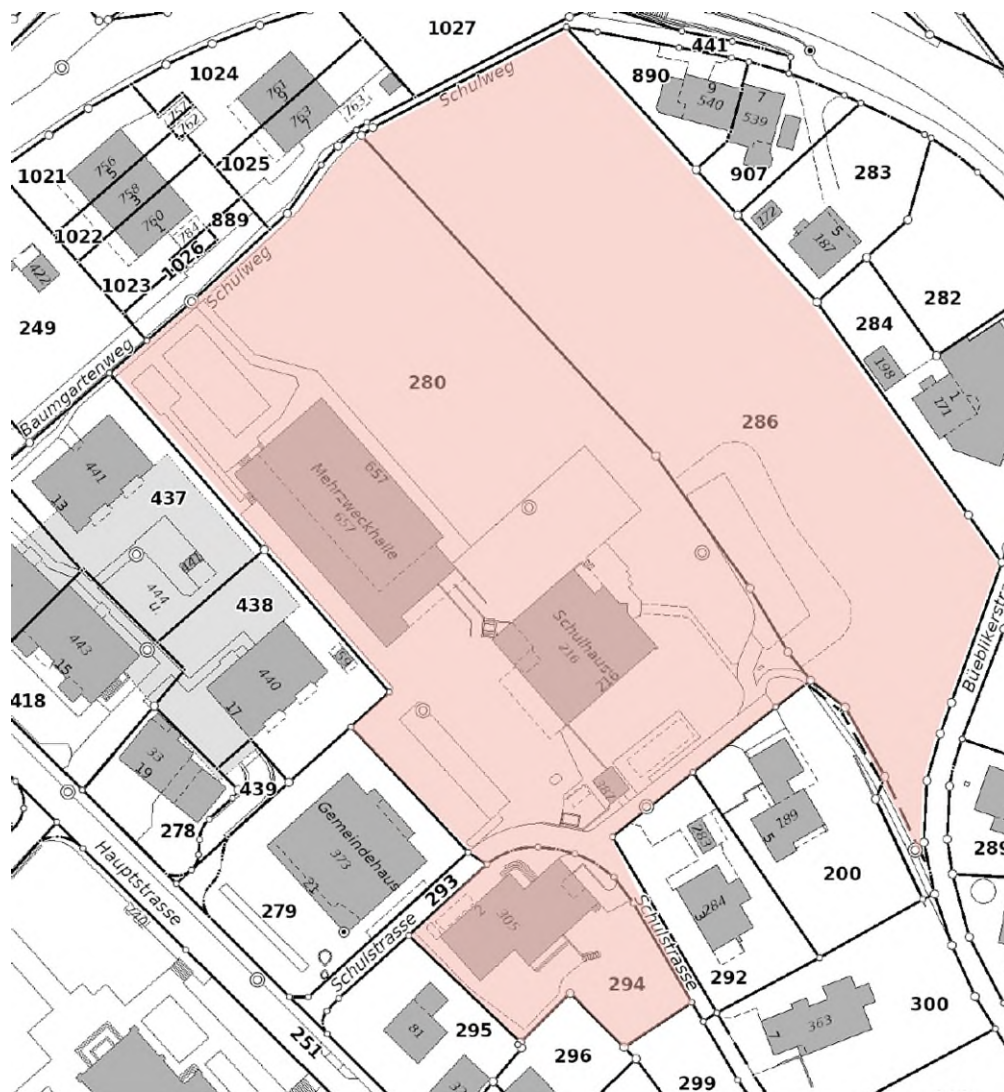
Projektierung eines Erweiterungsbaus für die Schule Wohlenschwil ca. (Schule ca. 4200m³)
Studium Standort Neubau Tagesstrukturen (eventuell Erstellung eines Modulbaus ca. 1800m³)
Sanierung und bauliche Anpassungen Schulhaus Rot (Lift, Gebäudehülle, Raumorganisation)
Bauliche Anpassungen Schulhaus Gelb (Lift, Dämmung Dach)
Neugestaltung Aussenflächen Spielplatz und Tagesstrukturen
Erstellung von Schutzräumen für die Gemeinde im Sockelgeschoss, Grösse in Abklärung.

b) Planungsperimeter

Der Planungsperimeter umfasst die Parzelle 280, 286, 294.
Das Areal liegt in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen.

c) Besonderes:

Im Programm für den Studienauftrag ist ein detailliertes Raumprogramm enthalten. Der Projektierungskredit ist bereits bewilligt, mit den Planungsarbeiten kann nach dem rechtsgültigen Entscheid des Gemeinderates zum Ergebnis des Studienauftrags gestartet werden.



4. TERMINE

Präqualifikation

Ausschreibung der Präqualifikation	17.10.24
Einreichung der Bewerbungen bis	15.11.24
Entscheid Teilnehmer	21.11.24

Studienauftrag

Abgabe der Unterlagen, Besichtigung	13.01.25
Einreichung von Fragen bis	24.01.25
Ablieferung der Entwürfe bis	25.04.25
Ablieferung des Modells bis	02.05.25
Präsentation der Projekte durch Verfasser (08:00 bis 14:00)	21.05.25
Beurteilung der Entwürfe durch die Jury (08:00 bis 12:00)	22.05.24
Gemeindeversammlung Info zu Siegerprojekt	Juni 25
Informationsveranstaltung zu Baukredit	Mai 26
Gemeindeversammlung Abstimmung Baukredit	Juni 26

5. EINREICHUNGSORT DER UNTERLAGEN

Die Unterlagen sind bis spätestens 8.11.24 bei der Gemeindekanzlei Wohlenschwil einzureichen.
Es gilt das Datum des Poststempels.

6. ABZUGEBENDE UNTERLAGEN PRÄQUALIFIKATION

- **Dieser Teil A der Unterlagen**
bleibt im Besitz der Bewerber.
- **Der Teil B der Unterlagen**
ist mit den drei illustrierten Referenzprojekten im Format A3 zur Bewerbung einzureichen.

Gemeinde Wohlenschwil,
der Jurypräsident:



Daniel Zehnder dipl. Architekt ETH/SIA